

Pressemitteilung

7. Januar 2016

Geschäftsstelle:
Thüringer Weg 11 Zimmer 006
D-09126 Chemnitz
Telefon: 0371 / 531 16 000
Fax: 0371 / 531 16 009
E-Mail: stura@tu-chemnitz.de
Internet: www.stura.tu-chemnitz.de

StuRa kritisiert Einstellung der Verbindung Thalheim – Aue ab 2017

Der Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) gab bekannt, dass ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2017 keine Züge mehr auf der Strecke Thalheim – Aue verkehren sollen.

Der Student_innenrat der TU Chemnitz kritisiert die geplante Einstellung der Zugverbindung Thalheim – Aue scharf. Dazu Marius Hirschfeld, Referent für Verkehr: „Durch die Streckeneinstellung kommt es zu einer massiven Fahrtzeitverlängerung für Reisende von Chemnitz nach Aue und Johanngeorgenstadt, da diese Städte nur noch über Zwickau erreicht werden können. Die Attraktivität für die Region Chemnitz wird dadurch erheblich geschmälert.“

Das Westerzgebirge ist ein direkter Einzugsbereich der Technischen Universität Chemnitz. Durch das Jahresticket wird für Student_innen aus der Region ein kostengünstiger Transport zwischen Heimat und Studienstandort gewährleistet. „Der Verkehrsverbund Mittelsachsen trägt hier zu einer massiven Entwertung des Student_innen-Jahrestickets bei. Der StuRa fordert daher ein Umdenken beim VMS und einen Erhalt der Strecke.“, so Hirschfeld weiter.

Im Rahmen des Chemnitzer Modells Stufe 3 soll Thalheim zukünftig zwar wieder an das Schienennetz angebunden werden, doch ein genaues Datum für die Fertigstellung ist aktuell nicht in Sicht. „Die Anbindung von Thalheim darf nicht vom Fortschritt des Chemnitzer Modells abhängig gemacht werden. Die Weiterführung des Chemnitzer Modells bis nach Aue ist zwar perspektivisch gewünscht, konkrete Pläne zur Umsetzung fehlen jedoch aktuell.“, so Hirschfeld abschließend.

Für Rückfragen steht Ihnen Marius Hirschfeld, Referent für Verkehr, unter 0171/6261949 gerne zur Verfügung.